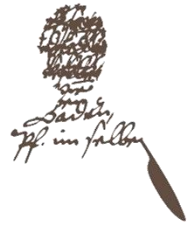


# **Selbstzeugnisse und ihre digitale Erschließung, Präsentation und Benutzbarkeit**

Tagung: DIGITALE METAMORPHOSE  
DIGITAL HUMANITIES UND EDITIONSWISSENSCHAFT

# Agenda

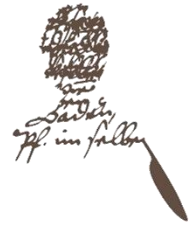


- 1 Projektvorstellung
- 2 Erschließung von Selbstzeugnissen
- 3 Design digitaler Editionen
- 4 Zusammenfassung

Diskussion

# Projektvorstellung

## Tagebuch Herzog August der Jüngere



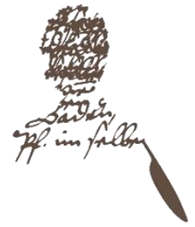
**Signatur: 42. 19. Aug. 2°**

Titel	Ephemerides Sive Diarium
Beschreibstoff	Papier
Umfang	97 Bll. (beschrieben: 60; leer: 37)
Maße	29 cm hoch x 21 cm breit
Datierung	10.04.1594 (15. Geburtstag des Herzogs) bis 16.04.1635 (letzter Eintrag)
Schrift	Autograph, eine Anmerkung mit Bleistift von fremder Hand auf 36r.
Illustrationen	Eigenhändige Zeichnung auf 9r.
Einband	War in weißes Pergament gebunden mit einer Überschlagklappe und einem Pergamentriemen. Heute ersetzt durch weißen Pappereinband. Der alte Einband liegt noch bei.
Sprache	Deutsch/ Latein
Inhalt	Tagebuch von Herzog August dem Jüngeren
Beigaben	Drei Briefe liegen bei, zwei stammen von der Handschrift des Herzogs und sind an Bernhard Rülöw gerichtet. Einer ist von diesem an den Herzog adressiert.

**Kern und Ausgangspunkt des Projektes**

# Projektvorstellung

## Tagebuch Herzog August der Jüngere



### Erste Seite

Anno 1594. 1

Den 30. Apr. Speon Samanbergt nach Rothogel gezogen; ist biß nach Damsig, 1. unwill. Calvina 2 unwill. Grabende thant 1 unwill. Karschman thant 3 unwill. fac. 7.

Den 31. Apr. biß Gusbrende thant, 5. unwill.

Den 12. Apr. biß Rothogel, 4 unwill.

Den 16. Apr. M. Nicolaus Willebrandus re.

Den 29. Apr. D. Philippus Pomeranorum re.

Den 30. April. Renunciatio Rectoris re.

Den 2. Maij, zween Dachtel gezogen; biß nach Rönneslag, 1 1/2 m.

Den 4. Maij biß nach Gumburg, auf dem haren Balke. 2 unwill.

Den 29. Maij D. P. Langgogel, biß Parkeatm, alda ein künstliche Dismaldr Duffen, welche in 4 Jahren, von dem Landwehrig Duffel genant, verhandelt worden; und die Zeit für dem Duffel vergraben. 3 rüder. Es wird trübtes freibrennlich; als unwill. blaffenlich an 4 vnterfündliche öthen, einen Duffelstein, einen Walchmiltz, und einen boren, da man die Duffelsteinliche mit Duffelbore. Daß and nach trübtes den großen Sammer, da sie die rüden mit Duffelstein. 2 ab diese trübtes sind Duffelstein so auf einmal im Duffel Duffen in 5 lange Duffel Duffel.

Den 14. Junij Vst. Theodorus Sordanius.

### Beispiel: Geheimschrift

Anno 1602.

Den 6. Februar. D. Hart vnderkommen.

Den 9. Februar. D. D. Praromutter J. G. Hofmeister, und unser Cambrun, in alfr anlangen.

Den 20. Februar. D. von Sengen der Duffel; D. Anfang gemindert, und Capitalariter voren. tragen.

Den 1. Martij D. den Duffelbogen Griauf gebildet.

Den 2. Martij D. Duffelbogen.

Den 3. Martij D. Duffelbogen.

Den 10. Martij D. Duffelbogen, im Duffel, 3. p. m.

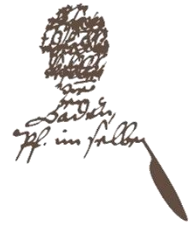
Den 12. Martij D. Duffelbogen, im Duffel, 3. p. m.

Den 24. Martij D. Duffelbogen, im Duffel, 3. p. m.

Den 25. Martij D. Duffelbogen, im Duffel, 3. p. m.

# Projektvorstellung

## Beschreibung des Projektes



### Projektziele

- ▶ Musteredition eines Selbstzeugnis
- ▶ Das digitale Selbstzeugnis-Repertorium leistet die Recherche, Ordnung und Beschreibung der versprengt verzeichneten frühneuzeitlichen Selbstzeugnisse aus den Handschriftenbeständen der HAB
- ▶ Das Forschungsportal verfolgt das Ziel, Selbstzeugnis-Repertorium, digitale Edition und weitere Forschungsergebnisse zugänglich und durchsuchbar zu machen, dies in einer offenen erweiterbaren Form

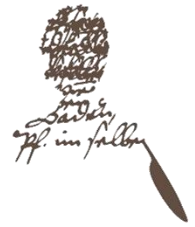
### Projektteile

- ▶ Digitale Edition: Diarium Herzog August d. Jüngere
- ▶ Digitales Selbstzeugnis-Repertorium
- ▶ Forschungsportal

[www.selbstzeugnisse.hab.de](http://www.selbstzeugnisse.hab.de)

# Erschließung von Selbstzeugnissen

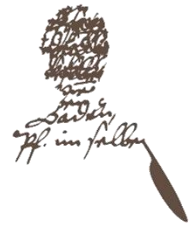
## Definitionen



<b>Jacob Presser</b>	Egodokument: „historische Quellen persönlichen Charakters“, in denen „ein Ich schreibendes und beschriebenes Subjekt ist“
<b>Winfried Schulze</b>	Egodokument: „sollen darunter alle jene Quellen verstanden werden, in denen ein Mensch Auskunft über sich selbst gibt, unabhängig davon, ob dies freiwillig...oder durch andere Umstände bedingt geschieht“
<b>Benigna von Krusenstjern</b>	Selbstzeugnis: „Um ein Selbstzeugnis handelt es sich also dann, wenn die Selbstthematizierung durch ein explizites Selbst geschieht. Mit anderen Worten: die Person des Verfassers bzw. der Verfasserin tritt in ihrem Text selbst handelnd oder leidend in Erscheinung oder nimmt darin explizit auf sich selbst Bezug.“
<b>Gabriele Jancke</b>	Selbstzeugnisse verbunden durch „das „Selbst“ oder die Person, die hier aus ihrer eigenen Sicht über sich schreibt.“
<b>Kaspar von Greyerz</b>	Selbstzeugnis: „Unter Selbstzeugnissen verstehen wir alle Texte, in denen eine Person über sich, ihren familiären Umfeld oder ihre Gemeinschaft Auskunft gibt, im Kern Autobiographien und Lebenserinnerungen, Tagebücher aller Art, Reiseberichte, kommentierte Wirtschaftsnotizbücher, Chroniken, Haus- und Familienbücher“

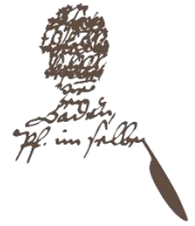
# Erschließung von Selbstzeugnissen

## Begriffsvielfalt Selbstzeugnisse



# Erschließung von Selbstzeugnissen

## Liste relevanter Textarten



### Vor der Katalogrecherche

- ▶ [Brief, Abschiedsbrief, Liebesbrief, Reisebericht in Briefform]
- ▶ Notizen (-buch, im Kalender, Tagebuch-, Reise-)
- ▶ Berichte (Reise-, Pilger-, Lebens-)
- ▶ Beschreibungen (Reise-, Lebens-)
- ▶ Journale (Reise-, Arbeits-)
- ▶ Bücher (Familien-, Haus-, Kosten-, Rechnungs-, Geschäfts-, Wirtschafts-, Haushalts-, Stamm-)
- ▶ Chronik (Haus-, Familien-)
- ▶ Diarium (Briefdiarien), Tagebuch (Reise-)
- ▶ Ephemeriden, Itinerare, Annales, Memoiren
- ▶ Lebenslauf, Vita, Autobiographie, Selbstbiographie
- ▶ Geburtenbücher, Sterbebücher
- ▶ Kalender (Wand-, Schreib-), Almanach
- ▶ Leichenpredigt
- ▶ Matrikelbücher
- ▶ Protokolle (Gerichts-, Amts-, Visitations-)
- ▶ Testament, Urkunden, Zeugnisse und Stammbuch, Gerichtsakten

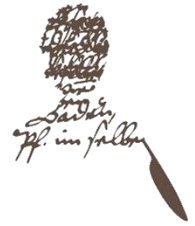
### Erweiterungen nach der Recherche

- ▶ Bibliothekarische Notizen
- ▶ Merkheft, Merkbuch
- ▶ Berichte (Gefangenen-, Traum-, Flucht-, Hochzeits-)
- ▶ Beschreibungen (Traum-)
- ▶ Bücher (Geschlechter-, Reise-, Schreib-, Gebet-, Stunden-, Gedenk-, Wappen-, Geburten-, Einschreib-, Gedächtnis-, Erinnerungs-, Anschreibe-, Merk-, Gült-, Turnier-, Jagd-, Log-, Haupt-, Nacht-, Wander-)
- ▶ Chronik (Turnier-, Zeit-)
- ▶ Tagebuch (Wetter-, Kalender-), Tagzettel, Erinnerungszettel, Memorandum, Rodel, Memoiren
- ▶ Genealogie, Familiengeschichte
- ▶ Legende, Hagiographie, Lebensrückblick, Lebensverlauf, Lebensgeschichte, Lebensbild, Lebenserinnerung, Gelehrtenautobiographie
- ▶ Kinderverzeichnisse, Sterbeverzeichnis/ Necrolog, Patenlisten, Kinderlisten, Kinderverzeichnisse
- ▶ Kalender (Heiligen- Historien-, Jahres-, Taschen-, Arbeits-, Landwirtschafts-), christl. Heiligenkalender
- ▶ Widmungen, Stammbucheinträge
- ▶ (Glaubens-)Bekennnisse, Erweckungsprotokolle, Visionsliteratur, Beichte, Konversionsschrift, Klosterdiarium/Stiftsdiarien, Horoskope
- ▶ Mirakelbücher, Musiknoten?



# Erschließung von Selbstzeugnissen

## Schema Repertorium-Eintrag



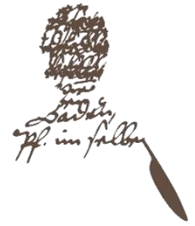
### Beispiel: Blankenburger 89

#### 89-blank

Aufbewahrungsort	Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, Blankenburger
Signatur	89-blank, 1-23
Titel	Reisetagebuch, Dänemark und Schweden 1689
Titel in Vorlageform	Dänische und Schwedische reyse 1689
Verfasser	Ludwig Rudolf von Braunschweig-Wolfenbüttel
Entstehungszeit	09. Januar 1689 - 12. Oktober 1689
Sprache (kodiert)	deu
Textart	#Reisetagebuch
Berichtszeitraum	09. Januar 1689 - 12. Oktober 1689
Umfang	1-23
Maße des Buchblocks	20.5 cm x 32 cm
Seitenzählung	Zahl oben rechts, original von 1r-23r
Seitenaufbau	Jedes Blatt mittig gefaltet und jeweils die Spalte innen beschrieben. Tageweise Eintragungen mit Datum. In der leeren Spalte selten Anmerkungen und Änderungen
Beschreibstoff	Papier
Zusammenfassung	Reisetagebuch der Reise von Ludwig Rudolf von Braunschweig-Wolfenbüttel nach Dänemark und Schweden im Jahr 1689. Auf 1r: "Dänische und Schwedische reyse so von mir getahn worden in dem Jahre 1689 angefangen den 09. Jan. meineß alters 18 Jahre." Zuerst beschreibt er die Reisegesellschaft, die aus 6 Personen besteht: Mr. Imhoff (Hofmeister), Mr. Jettebrock (Volontär), Mr. Böhm[...]. (Sekretär), Carl Friderich (Kammerdiener), von Campen (Page), Heinrich ("Laguri"). Die erste Etappe endet in Braunschweig, es geht weiter über Hamburg, Kiel, Flensburg, Nieborg bis Kopenhagen, wo sie am 26.01.1689 ankommen. Am 13.02. erfolgt die erste Audienz beim schwedischen König in Stockholm. Dem Tagebuch ist eine tabellarische Übersicht der schwedischen Truppen beigeheftet.
Besitzgeschichte	
Einband	Weißes Pergament
Bibliographische Verweise	
Beigaben/Besonderheiten	Schematische Zeichnung eines Rittersaals auf 15r

# Design digitaler Editionen

## Einstiegsseite in einen Briefkorpus



### Vorteile

- ▶ Übersichtliche Navigation
- ▶ Leichte Erschließung der Inhalte durch Strukturierung in die Kategorien
  - Ereignisse
  - Briefe
  - Personen
  - Orte
- ▶ Kategorien werden mit Mengenangabe versehen

ALFRED ESCHER STIFTUNG  
Briefedition

Briefe Kontexte Suche Über die Edition Benutzerkonto

Home

**Herzlich willkommen bei der Alfred Escher-Briefedition**

Erleben Sie mit Alfred Escher die Schweiz im 19. Jahrhundert. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Briefe und verfolgen Sie die einzigartige Agenda Alfred Eschers. Gewinnen Sie vielfältige Eindrücke von Ereignissen und Phänomenen und lassen Sie sich von bisher unbekanntem Zusammenhängen überraschen.

Zur Homepage der Alfred Escher-Stiftung

«Ich habe nun also die Wahl in den Verwaltungsrath der Creditanstalt anzunehmen erklärt. Die Aussicht, dadurch mit Ihnen wieder in öftere Berührung zu kommen, hat nicht am wenigsten, sondern am meisten zu meinem Entschlusse beigetragen.»  
Alfred Escher an Georg Stoll, 4. April 1880

6171 Ereignisse

5018 Briefe

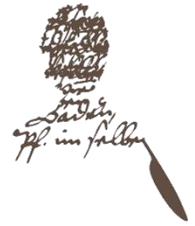
3705 Personen

2215 Orte

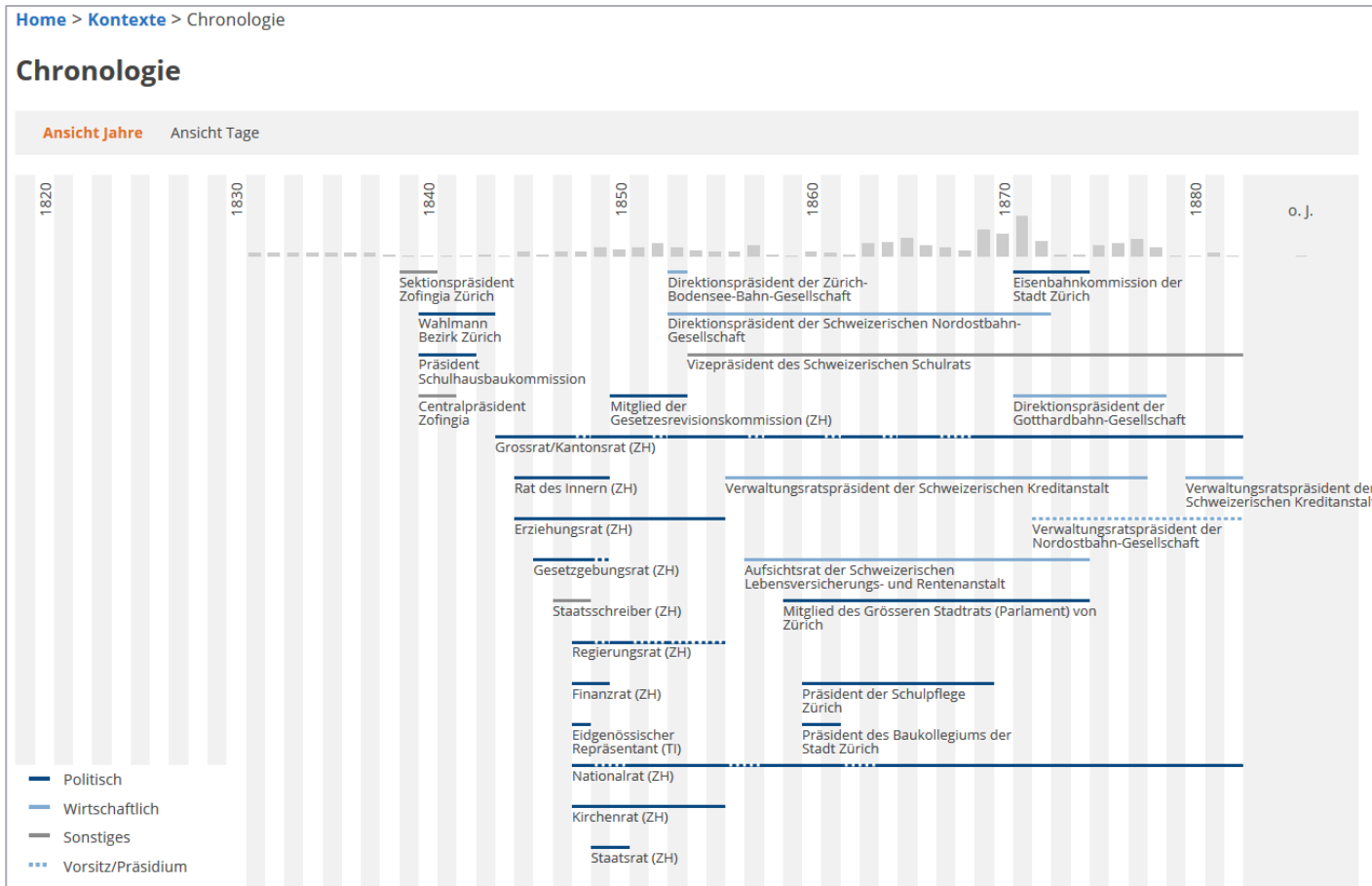
<http://www.briefedition.alfred-escher.ch/>

# Design digitaler Editionen

## Einstiege in einen Briefkorpus

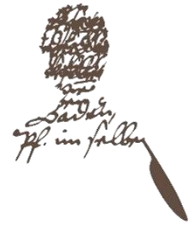


### Einstieg Chronologie/ Ereignisse



# Design digitaler Editionen

## Einstiege in einen Briefkorpus



### Verschiedene Zugänge: Cloud und Zeitstrahl

Korrespondent **Escher (vom Glas) Alfred**  Autor  Empfänger Datum von  Datum bis

1819 1820 1830 1840 1850 1860 1870 1880 1882 o. J.

**Aargauische Südbahn (ASB) · Absagebriefe (diverse) · Alpenbahn (allgemein) · Alpenstrassen · Amtsbürgermeister/Regierungspräsident ZH · Assemblée Nationale · Attentate und Anschläge · Aufstände und Umsturzversuche AG · Aufstände und Umsturzversuche BE · Aufstände und Umsturzversuche VD · Aufstände und Umsturzversuche VS · Ausländische Einmischungen (Schweiz) · Bankinstitute · Bankwesen (allgemein) · Baukollegium Stadt Zürich · Bern-Luzern-Bahn (BLB) · Bernische Staatsbahn (BSB) · Berufsleben · Beschwerdebriefe (diverse) · Bewerbungen/Empfehlungen/Referenzen · Bezirksamtsrat Zürich · Bildungswesen · Bistümer · Bittbriefe (diverse) · Bodenseegürtelbahn · Brand von Glarus (1861) · Brennerbahn · Brückenbau · Bundesfinanzen · Bundesgericht · Bundesjubiläum GL (1852) · Bundesjubiläum ZH (1851) · Bundesrat · Bundesstadt (Wahl) · Bözbergbahn (BöB) · Bözbergbahnprojekt · Bülach-Regensberg-Bahn (BRB) · Büsinger Handel (1849) · Chemin de fer de Lausanne à Fribourg et à la frontière bernoise · Chemins de fer de Lausanne-Fribourg-Berne et de Genève-Versois**

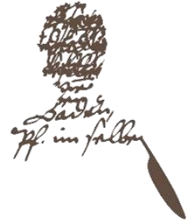
«> Datierung << >> Autor Empfänger

«< 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 >> Export als CSV Export als Excel

**5018 Briefe**  
+ weiterführend kommentierter Brief

- Rudolf Bollier an Alfred Escher, s.l., s.d.**  
AES B0006
- Gottfried Böppli an Alfred Escher, s.l., s.d.**  
AES B0007  
Schlagwörter: Wahlen
- Alfred Escher an Oswald Heer, s.l., s.d.**  
AES B0017  
Schlagwörter: Freundschaften, Krankheiten, Universitäre Studien
- Alfred Escher an Gerold Meyer von Knonau, s.l., s.d.**  
AES B0019
- Alfred Escher an Heinrich Schweizer, s.l., s.d.**  
AES B0022  
Schlagwörter: Berufsleben, Freundschaften, Privatunterricht

# Zusammenfassung



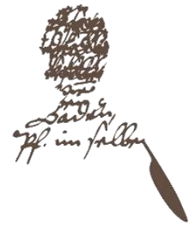
Das digitale Repertorium zeigt sich als eine lohnende Erschließungsmethode für die Selbstzeugnisse der Herzog August Bibliothek



Die Textgruppe Selbstzeugnis kann durch die digitale Edition besonders positiv dargestellt und verstanden werden



Benutzbarkeit und Wissenschaftlichkeit einer digitalen Edition können durch eine gewisse Statik positiv beeinflusst werden



Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!